

# „Midwinter“ im Ziegeleimuseum

**JOCKGRIM:** Männerchor lud zu vorweihnachtlichem Konzert ins Ziegeleimuseum



Die drei Chöre auf der Bühne: Gemischter Chor, Vox Humana und Little Frogs.

FOTO: BAU

„Midwinter“ lautete der Titel des vorweihnachtlichen Konzertes am vergangenen Sonntag im Ziegeleimuseum Jockgrim. Die drei zum Männerchor gehörenden Chöre präsentierten sich mit einem stimmungsvollen Programm, das wunderbar in die erwartungsfrohe Adventszeit passte.

Gegründet wurde der Gesangverein Männerchor im Jahr 1862, erst vor 33 Jahren kamen Frauen dazu. Zum „Männerchor/gemischter Chor“ gehören heute 64 Sängerinnen und Sänger. Der moderne Chor „Vox Humana“ wurde 1991 gegründet und zählt derzeit 38 Mitglieder. Der Kinderchor „Little Frogs“ ging aus einem Chorprojekt der Lina-Sommer-Grundschule im Jahr 2001 hervor. Konrad Knopf leitet den Gemischten Chor und Vox Humana und vertritt derzeit auch die Chorleiterin der Little Frogs, Irina Landes.

Zusammen gestalteten die drei Chöre nun ein gefühlsvolles Konzert. Zahlreiche Kerzen tauchten das sehr gut besuchte Ziegeleimuseum in ein feierliches Licht, als die Mitglieder

des Kinderchores und von Vox Humana mit dem Eröffnungslied „Shine your Light“ einzogen, jeder mit einer Kerze, begleitet von Konrad Knopf am Klavier. Dann waren zunächst die Jüngsten an der Reihe. Obwohl den Little Frogs derzeit nur zehn Mädchen und ein Junge angehören, konnte der Chor überzeugen. Mit „Amazing Grace“ und „The Rose“ präsentierten die Kinder zwei gemütvolle Klassiker. Später traten sie noch einmal mit deutschsprachigen Weihnachtsliedern auf, die beim Publikum ebenfalls sehr gut ankamen und mit viel Applaus belohnt wurden.

Zusammen mit Vox Humana sangen die Little Frogs zudem den beschwingten Gospelsong „Put your Hand in the Hand“, in dem Sabine Knehr und Andreas Mauritz die Soli übernahmen. Weitere Titel des modernen Chores waren „From a Distance“ und „Sometimes I Feel“ sowie der anspruchsvolle Vortrag von „Nothing's Gonna Change my Love for you“. „Time to Leave“ mit Simone Knehr als Solistin überzeugte durch

ausdrucksstarken Gesang, den das Ensemble durch eine passende Choreografie unterstrich. Wunderschön der Titel „Midwinter“, der dem ganzen Konzert seinen Namen gegeben hatte.

Das englischsprachige Weihnachtslied „The Holly and the Ivy“ präsentierten die Vox-Humana-Frauen unter dem Dirigat von Simone Knehr.

„Shenandoah“, „Tochter der Sterne“, ist der Name eines weiten Tales in Virginia und gleichzeitig der Titel des Liedes, mit dem der Gemischte Chor die Bühne betrat. Er präsentierte das Stück zusammen mit Vox Humana, was dem sehnsuchtsvollen Lied eine betörende Klangfülle verlieh. Die meisten Titel bot der Gemischte Chor auf Deutsch dar. „Weit, weit weg“ besang das Sehnen nach dem fernen Geliebten, „Weihnachtsglocken“ tönte warm und voll wie die Weihnachtsglocken selbst, dazu kamen die „Christrose“ und „Wenn ich ein Glöcklein wär“. Konrad Knopf sang die Soli in „Weihnachten bin ich

zu Haus“ und „Denn es ist Weihnachtszeit“. Der Welthit „Wonderful World“ verströmte das Gefühl froher Hoffnung, hier konnte man den Ortsbürgermeister solo singen hören.

Das Konzert bot auch den festlichen Rahmen für Ehrungen. Vom Vorsitzenden des Sängerkreises Gernersheim, Hans Hofmann, wurde Werner Grob für 50 Jahre aktives Singen ausgezeichnet. Für 25 aktive Sangsjahre wurden Terese Kuschka, Brigitte Scharr und Irmgard Unger geehrt.

Zum stimmungsvollen Abschluss standen alle drei Chöre mit dem bekannten Titel „Fröhliche Weihnacht überall“ gemeinsam auf der Bühne. Bei „O du fröhliche“ sang zudem das Publikum mit, und damit ging ein gelungenes Konzert zu Ende. Tausenden Applaus gab es für Konrad Knopf, der die drei Chöre geleitet hatte. Mit welcher Begeisterung und Intensität er dabei zu Werke geht, blieb auch dem Publikum nicht verborgen. Irina Landes und Konrad Knopf begleiteten jeweils einige Stücke am Klavier, andere wurden a cappella vorgetragen.

„Singen hält jung, singen hält gesund“, sagte der Vereinsvorsitzende Jörg Scherer. Nach dem Konzert war klar: Ganz offensichtlich sorgt es auch für besonders gute Laune - bei den Aktiven genauso wie beim Publikum. Ein klein wenig wolle man auch für die Chöre werben, sagte Jörg Scherer. Die Singstunden finden jeweils dienstags in der TSG-Turnhall statt (18 Uhr Little Frogs, 19.15 Uhr Vox Humana, 20.30 Uhr Gemischter Chor).

Informationen gibt es auch unter 07271-52920 (Gemischter Chor, Little Frogs) und 07271-50151 (Vox Humana). (bau)